

05.04.07 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 23

Beigesteuert von Genom
Donnerstag, 5. April 2007
Letzte Aktualisierung Mittwoch, 9. Mai 2007

Expansionen im kleinen großen Maße

- Auf der Spur der Kaiser -

Denn der Weg ist mein Ziel

und zu eifern habe ich viel,

Expansionen im Gebrauch

und wiederum so wie du vermag ich;

Der Weg nach dem ich strebe,

ist der Weg, den ich auch gehe.

Denn Neider blassen ab.

Und nun geh' ich den heiligen Weg,

den Weg, den jedermann anstrebt,

die Zeit verrinnt in Stunden,

doch scheinen sie mir nur wie Sekunden,

und Goethe, Schiller, Strauss und Bach

gehen vergessen mit im Sarg.

Der Weg - Weg, Weg, Weg,

und reimend meinerseits sich sieht.

Den Fährten auf der Spur,

wenn ich halten könnt' derer Wege nur,

es wäre exzellent,

doch Leben zu verschenkt,

denn schreiben wollen gar so viel,

doch haben wenig Glück wie ich,

drum danke an Fortuna

und an meiner Freunde Pacht.

Ich bin ein Sklave meiner Schreiberheit,

denn verlor ich schon so manchen Freund,

der meinte meine Texte zu gewagt, zu arrogant.

Und handelnd doch vom Freundschaftsband.

Und weinend verlierend der Wiesen grün,

unter meinen Gefühlen.

Pacht, Pacht, Pacht, der Freundesbanner selbst,

und auch wenn du mich nun fragst,

soll es wahrlich sein?

Genom